



Mit dieser Foto-Collage wirbt die Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Vreden für sich.

MLZ-FOTO PRIVAT

Sport für alle

VREDEN. „Wir sind für alle da“ – dieses Leitwort hat sich die Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft Vreden gegeben. Sie besteht seit 50 Jahren.

In der Gaststätte Strotmann traf sich am 14. September 1968 eine Gruppe Vredener und gründete die Versehrten-sportgemeinschaft. Für das 50. Jahr seines Bestehens hat sich der gemeinnützige Sportverein einiges vorgenommen. Monatlich wird es Aktions-tage geben, zu denen Inter-essierte eingeladen sind, be-richtet die Vorsitzende Marti-na Graw. Los ging es damit bereits am 20. Januar mit ei-nem Aktionstag „Wasserspaß im Hallenbad“.

Für die Münsterland Zei-tung hat die Vorsitzende in das Archiv des Vereins ge-schaut und wichtige Eck-punkte seit der Gründung he-rausgesucht. So war Heinz Rotering der erste Vorsitzen-de der damaligen Versehrten-sportgemeinschaft. Zweiter Vorsitzender wurde Josef Scherer und als Kassenwart wurde Gerhard Kondring ge-wählt. Die ersten Übungslei-



ter waren Werner Albers, Josef Scherer, Bernhard Wasing und Erich Korthals.

Frauen machten mit

Die Männer der ersten Stunde waren überwiegend Kriegsverwehrte, die aber von Anfang an Wert darauf legten, auch anderen Behinderten Wege zur sportlichen Betätigung zu bieten, berichtet Martina Graw. Bald wurde es auch selbstverständlich, dass Frauen an den Übungsstunden beteiligt wurden und schließlich eine eigene Gruppe bildeten.

1982 wurde der Name in Behindertensportgemeinschaft geändert, um deutlich zu machen, dass alle behin-



Die erste Frauen- und die erste Männergruppe des Vereins beim Sport

FOTO PRIVAT

derten Menschen Mitglieder werden konnten. Bereits zu diesem Zeitpunkt war es aber auch schon normal, dass viele nicht behinderte Menschen im Verein aktiv waren.

Kindergruppen seit 1994

„Die Gründung von Kindergruppen im Jahre 1994, ein besonderes Anliegen unseres Ehrenvorsitzenden Gerhard Kondring, war ein weiterer wichtiger Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte“, betont die Vorsitzende.

Im Jahr 2007 änderte der

Verein seinen Namen in „Reha-, Breiten- und Behindertensportgemeinschaft“. Dadurch sollte bereits aus dem Namen heraus erkennbar werden, welches breites Sportangebot der Verein mittlerweile anbietet und dass das Ziel der Rehabilitation von besonderer Bedeutung für den Verein ist. Ein eigenes Büro eröffnet der Verein im 2007. Dazu gehörte eine kleine Trainingsfläche im dann so genannten „RB-BSG Sportstudio“. Im Jahr 2013 erfolgte der Umzug in das heutige

Studio an der Straße „Zur Synagoge“ mit Eröffnung des Gesundheitszirkels.

729 Mitglieder

Der Verein bewegt zurzeit 1018 Teilnehmer, davon sind 729 Mitglieder. Über Verordnungen, den Sport im Zirkel und Kurse kommen weitere Teilnehmer zum Verein. Der hat 33 Übungsleiter und vier Gruppenhelfer in seinen Reihen. Und: Seit Oktober 2017 hat der Verein sein eigenes Maskottchen „Fridolin Fit“.

www.bsg-vreden.de